

Update FB9-Wiederholklausuren WS 19/20, Stand 18. Mai 2020

gez. Prof. Dr.-Ing. Bodo Rieger, Vors. des FB9-Prüfungsausschusses

Verteiler: FB9-OPluM-Startseite, FB9-PA-Webseite, Professor*innen und wiss. Mitarbeiter*innen FB9

Liebe Studierende und Mitarbeiter*innen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften!

Mit den weitreichenden Beschlüssen der Hochschulleitung und daraus folgenden Beschlüssen des Dekanats vom 23.4.2020 bzw. 28.4.2020 (Verbot von Präsenzprüfungen, Erlaubnis von Online-Klausuren, online durchgeführte mündliche Prüfungen oder Hausarbeiten als Ersatz) wurden die rechtlichen Grundlagen für folgende Entscheidungen des Prüfungsausschusses des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften am 5.5. und 16.5.2020 gelegt.

Allgemeine Regelungen zu den Wiederholungsprüfungen

1. Die am 17.3.2020 Covid-19-bedingt ausgesetzten Wiederholungsklausuren des WS 19/20 werden verteilt auf folgende Zeiträume neu angeboten:
 - 8.-29.6.2020
 - 10.-24.8.2020Bei einigen, wenigen Klausuren mit geringer Teilnehmerzahl wird die Prüfungsform in mündlich geändert.
Die genauen Termine und ggf. geänderte Prüfungsform werden am 18.5.2020 in OPluM bekannt gemacht! Die genauen Startzeiten folgen.
2. Alle Prüfungen finden online statt, d.h.
 - bei mdl. Prüfungen mit dem universitären Videokonferenz-System BigBlueButton (BBB)
 - bei Klausuren mit dem virtuellen Prüfungssystem (Vips) in studIP und parallel zusätzlich mit dem universitären Videokonferenz-System BigBlueButton (BBB).
3. Online bedeutet, dass die teilnehmende Person (Prüfling) alleine von einem Ort seiner Wahl über PC via Internetverbindung teilnimmt.
4. Aktuell noch bestehende Anmeldungen in OPluM bleiben (zur Bestätigung) weiter erhalten. Studierende können von diesen Anmeldungen – wie gewohnt - bis 7 Tage vor dem jeweiligen Klausurtermin ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Tun sie dies nicht, gilt dies als Bestätigung der Anmeldung und Anerkennung der neuen Prüfungsform (Online-Klausur bzw. Online-mdl.)!
5. Auch Neuanmeldungen sind bis 7 Tage vor dem jeweiligen Klausurtermin möglich. Eine Neuanmeldung bedeutet ebenfalls die Anerkennung der neuen Prüfungsform (Online-Klausur bzw. Online-mdl.)!
6. Auch Studierende, die aktuell von einer Prüfung zurückgetreten sind, können sich wieder anmelden.
7. Die teilnehmende Person (Prüfling) muss vor Beginn der Prüfung versichern, dass sie Täuschungsversuche jeglicher Art unterlässt, ausschließlich zulässige Hilfsmittel nutzt und sich während der Prüfung keine weiteren Personen im näheren Umkreis befinden. Ebenfalls hat die teilnehmende Person (Prüfling) zu versichern, dass jegliche Aufzeichnung

und/oder Übermittlung der Aufzeichnung an Dritte unterlassen wird. Ein Aufzeichnungs- und/oder Übermittlungsversuch wird wie ein Täuschungsversuch gewertet.

8. Voraussetzung für die Teilnahme an Online-Prüfungen sind seitens der Studierenden (während der gesamten Prüfungsdauer)
- die Bereitstellung und Nutzung einer hinreichend stabilen und leistungsfähigen Internetverbindung (vorzugsweise DSL, Kabel)
 - die Bereitstellung und Nutzung eines geeignet ausgestatteten Endgeräts (PC, Laptop, Notebook) mit Lautsprecher/Kopfhörer, (nur) im Falle einer mündlichen Prüfung mit Kamera und Mikro (vorzugsweise Headset, oder Kopfhörer und Mikro, oder Lautsprecher und Richtmikro)
 - die Teilnahme an der seitens des FB9 in studIP bereitgestellten BBB-Videokonferenz
9. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften bietet am 3. Juni 2020, 16 Uhr eine Online-Probeklausur an. Der Ablauf der Klausur wird deckungsgleich zum Ablauf einer Online-Klausur (siehe nachfolgend) sein und es Studierenden erlauben, alle wesentlichen Funktionen des Online-Prüfungssystems Vips zu erlernen.

Eine Online-Klausur hat folgenden Ablauf:

1. Für die Klausur wird eine eigene Veranstaltung in studIP angelegt. Für die Prüfung angemeldete Studierende werden vom Prüfungsamt bzw. Prüfer als Teilnehmer in diese Veranstaltung eingetragen. In der Veranstaltung wird ein BBB-Videokonferenzraum angelegt, sowie auch unter dem Menüpunkt Vips der Zugang zur Klausur geschaffen.
2. Die Prüfungsdauer bei online-Klausuren richtet sich nach der Prüfungsdauer der ursprünglich geplanten Präsenzprüfungen. Sie darf von der Prüferin bzw. vom Prüfer im Einzelfall verlängert werden, um technischen Besonderheiten (z.B. umfangreicher Datei-upload von Lösungen) Rechnung zu tragen.
3. Teilnehmende Personen (tP) müssen sich zum angekündigten Prüfungszeitpunkt in den BBB-Videokonferenzraum als Zuhörer(in) (ohne Mikro und ohne Video) einwählen. Bei großer Teilnehmerzahl werden mehrere Konferenzen bereitgestellt und Gruppen gebildet.
4. Die Aufsicht führenden Personen (AfP) leiten die Videokonferenz. Sie überprüfen die Anwesenheit und sind während der Prüfung über die Chat-Funktion in BBB kontaktierbar. Die Teilnehmerliste wie auch der Chat werden als Anlage für das Prüfungsprotokoll gespeichert. Die AfP unterweisen vor Beginn der Bearbeitungszeit die tP per Audio-Kommentaren und BBB-whiteboard, analog zu den bekannten Regelungen für Präsenzprüfungen.
5. Nach der Feststellung der Anwesenheit und der Unterweisung der tP starten die AfP die Online-Klausur in Vips. Es öffnet sich ein Zeitfenster, innerhalb dessen die Klausur sofort bearbeitet werden kann. Die vorgesehene Bearbeitungszeit beginnt für jede tP individuell mit der Bearbeitung einer Aufgabe der online-Klausur. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit während der Klausur ist nicht möglich. Beispiel: Das Zeitfenster öffnete sich um 15:00 und schließt um 16:05 bei einer Bearbeitungszeit von 60 Minuten. Wer die Bearbeitung der Klausur nach 15:05 Uhr beginnt, verliert einen Teil der Bearbeitungszeit.

6. Die tP kann die Aufgaben in Vips in beliebiger Reihenfolge bearbeiten und ihre Lösungen beliebig ändern. Es wird dringend empfohlen, die Eingaben regelmäßig zu speichern, um Datenverlust durch evtl. temporäre Verbindungsverluste zu vermeiden.
7. Mit Ablauf der Bearbeitungszeit werden alle (auch bis dahin nicht gespeicherten) Bearbeitungen systemseitig gespeichert und das Vips-System schließt für die tP. Die tP kann nun auch das BBB-Meeting verlassen.
8. Die im System vorzufindende Lösung jeder tP wird korrigiert. Dabei ist es unerheblich, wie unvollständig eine Lösung ist und ob technische Probleme bei der tP oder andere Gründe für eine unvollständige Lösung vorliegen.
9. Wird die zum Bestehen der Klausur erforderliche Punktzahl nicht erreicht, wird die betreffende tP wie eine Person behandelt, die nicht teilgenommen hat: Kein Fehlversuch, keine Benotung der Klausur.

Eine online stattfindende mündliche Prüfung hat folgenden Ablauf:

1. An der Prüfung nehmen die Prüferin bzw. der Prüfer (P), eine Beisitzerin bzw. ein Beisitzer (B) und eine oder bei Gruppenprüfungen bis zu drei Studierende (S) teil. Die Online-Prüfung sollte je teilnehmender zu prüfender Person 15-30 Minuten Dauer umfassen.
2. Alle teilnehmenden Personen müssen sich zu dem von P angekündigten Prüfungszeitpunkt in das von P bereitgestellte BBB-Meeting mit Mikro und Kamera einwählen.
3. P und B vergewissern sich der Identität von S (z.B. mittels Studierendenausweis i.V.m. einem geeigneten Lichtbildausweis per Videoverbindung) und dokumentieren dies im Protokoll.
4. P erläutert den Ablauf der Prüfung und stellt die Prüfungsfähigkeit fest. S erklärt, dass sie/er die allgemeinen Regeln zu Täuschungsversuchen bei Online-Prüfungen befolgt. Beides wird von B protokolliert.
5. Am Ende der Online-Prüfung verlassen alle S auf Aufforderung des P das BBB-Meeting, um diesen zu einem zuvor festgelegten Zeitpunkt (z.B. 10 Minuten nach Verlassen des Meetings) wieder zu betreten. P führt in Abwesenheit der S Rücksprache mit B und legt die Note(n) fest. Die Notenverkündung folgt nach Rückkehr der S in den Raum.
6. Unmittelbar nach Abschluss der Prüfung wird das Protokoll vervollständigt, unterschrieben und an das Prüfungsamt übermittelt.